

2025

ALPACA Go-Live – erste Erkenntnisse

Lena Mittermair, APG

ALPACA: Kooperation zur gemeinsamen Beschaffung von Sekundärregelleistung (SRL)

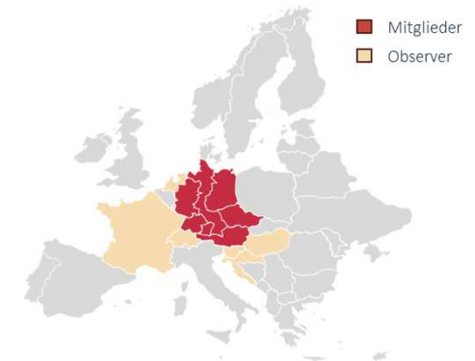
- ▶ **Funktionsweise:** APG beschafft gemeinsam mit TSOs aus CZ und DE Sekundärregelleistung (SRL)
- ▶ **Grenzkapazitäten** werden mithilfe einer probabilistischen Methode für die Grenze zu CZ prognostiziert
→ keine Reduktion der Kapazitäten für den Day-Ahead und Intraday Markt
- ▶ **Go-Live** erfolgte am 3.9.2025

Mitglieder:

AT: APG

CZ: CEPS

DE: TenneT, TransnetBW,
Amprion, 50Hertz



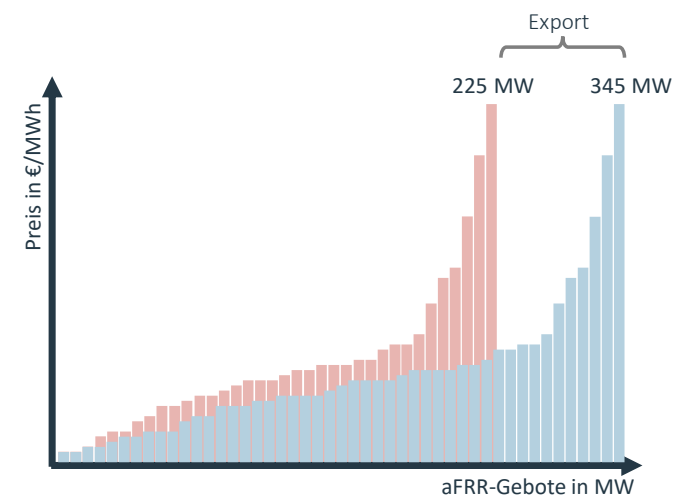
Vorteil für Verbraucher: APG hat Zugriff auf eine längere Merit Order Liste (bei Export) oder auf billigere SRL-Gebote (bei Import)

Vorteil für Erzeuger: In Exportsituationen entstehen neue Marktmöglichkeiten für AT-Marktteilnehmer

Partizipation und Ausweitung der europäischen Kooperationen stärken Wettbewerb und Systemsicherheit

- ▶ APG **exportiert** SRL i.d.R., dh. mehr als 225 MW werden in AT beschafft (auf Kosten der europ. Kooperationspartner)
- ▶ **Wettbewerb:** Teure Energiegebote (15.000€/MWh) verschieben sich an das Ende der Merit Order Liste. Die Abrufwahrscheinlichkeit der hohen Energiegebote wird geringer.
- ▶ **Systemsicherheit:** APG kann mit mehr Leistung auf Schwankungen im Netz reagieren

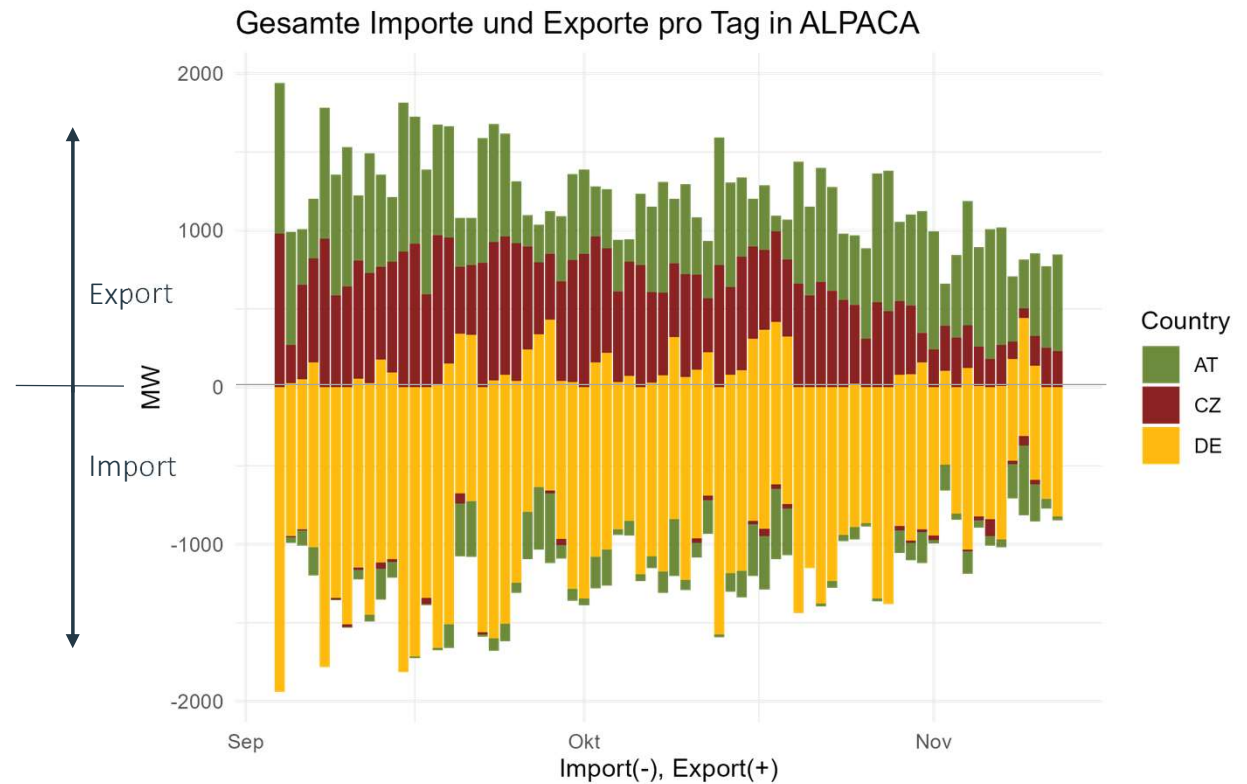
Export: Mehr
Leistungsvorhaltung
führt zu einer
Verlängerung der
Merit-Order Liste



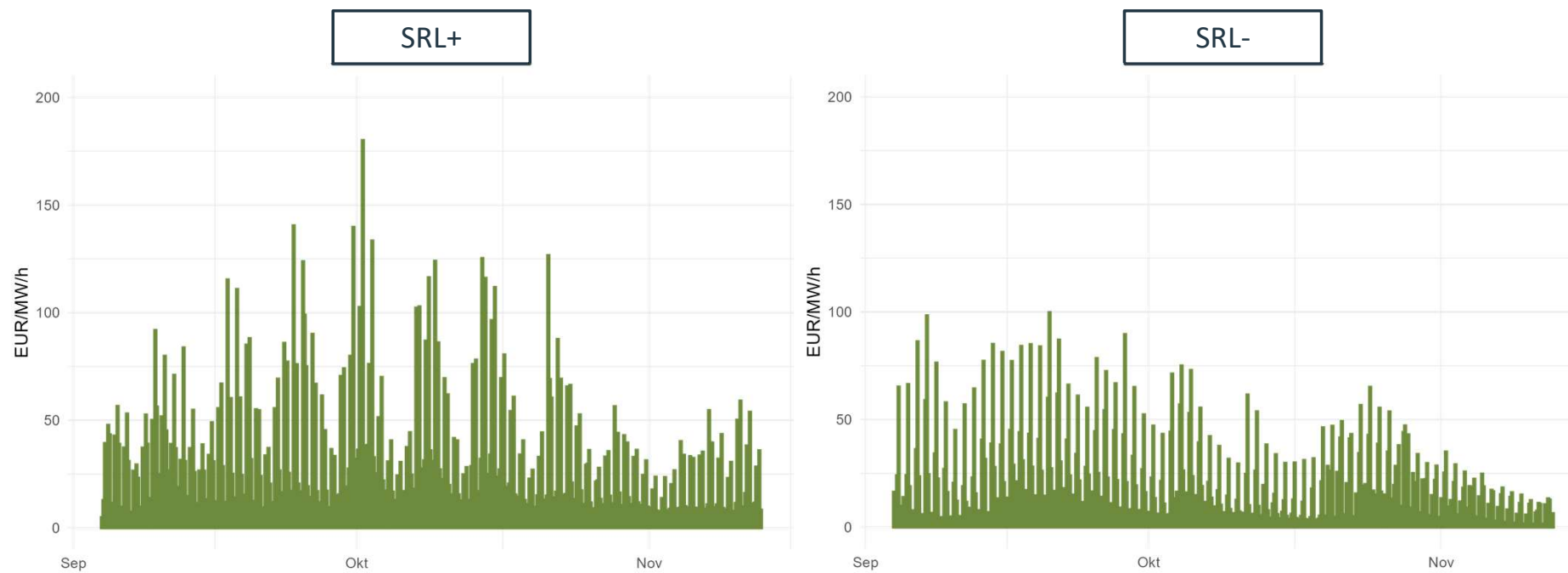
Import/Exportmengen in ALPACA

- ▶ CZ ist Hauptexporteur
- ▶ DE ist Hauptimporteur
 - ▶ hohe SRL-Preise in DE (max. > 3500 €/MW/h)
- ▶ Auch Österreich importiert aus CZ
 - ▶ hauptsächlich neg. SRL

Import aus CZ	SRL +	SRL -
DE	14.831 MW	20.265 MW
AT	325 MW	1.177MW



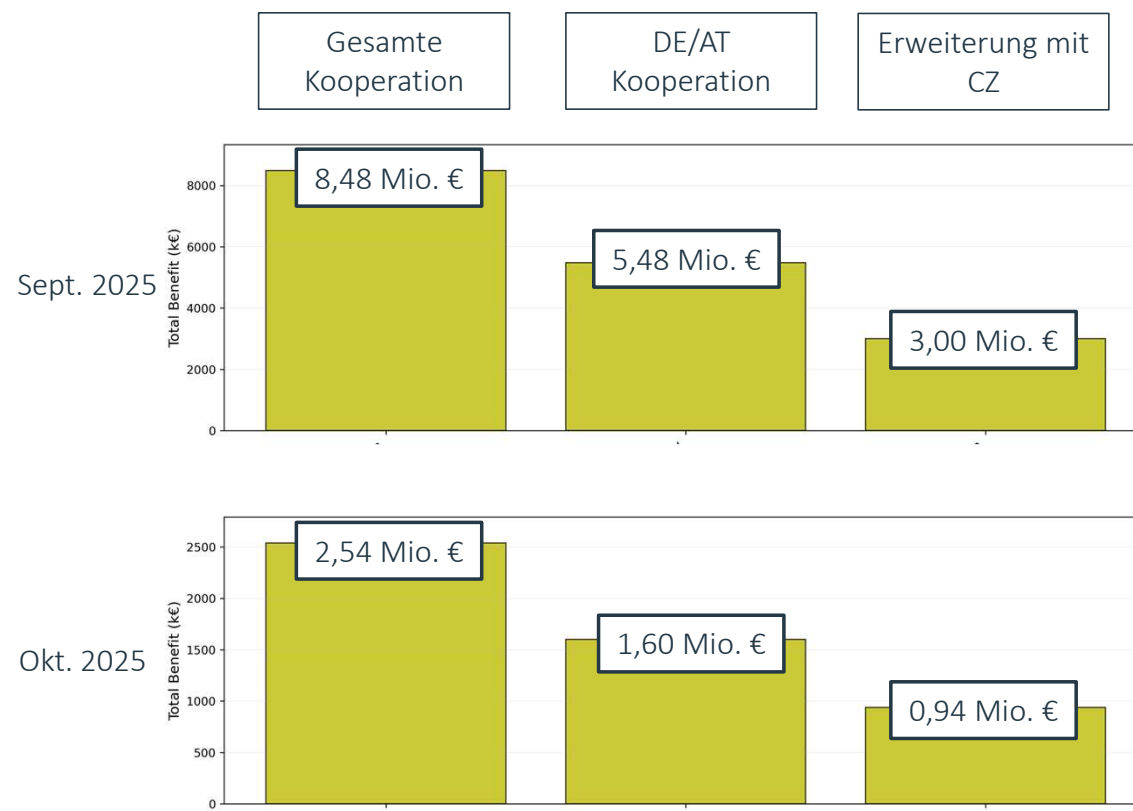
Preisentwicklung von SRL in Österreich (maximale Preis pro 4h-Block)



Seit dem ALPACA Go-Live unterliegt der maximale SRL Preis wöchentlichen Schwankungen; seit Ende Oktober zeichnet sich eine **leichte Preisreduktion** ab

Kosteneinsparungen durch ALPACA in der Region

- ▶ **Einsparungen von 11 Mio. €** in der gesamten Kooperation (Reduktion der Beschaffungskosten)
- ▶ Großteil der Einsparungen in DE aufgrund deren hohen Importe
- ▶ Einsparungen in AT: 147.000 €
 - ▶ AT profitiert von längerer Energie MOL aufgrund der SRL Exporte



Fehlerhafter Zuschlag am 03.11.2025

- ▶ Zeitscheibe: 16:00 Uhr – 20:00 Uhr, SRL negativ
- ▶ Kein kostenoptimaler Zuschlag
- ▶ Grund: Fehler im Optimierungsalgorithmus (paradoxically rejected bids)
- ▶ Getroffene Maßnahmen:
 - ▶ Zusätzliche Plausibilisierungsschritte im Prozess
 - ▶ Weitere Maßnahmen werden derzeit in der Expert Group diskutiert